

	<p>Objekt: Augustus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18207618</p>
--	--

Beschreibung

Punzen auf beiden Seiten. Der Gegenstempel IMP(eratoris) VES(pasiani) ist Werz (2004) zufolge im Rahmen eines Geldgeschenkes vom Kaiser Vespasianus in Zeit von Januar 74 bis Juni 79 n. Chr. auf den Münzen (nur Denaren) aufgestempelt worden.

Vorderseite: Kopf des Augustus nach r. Auf dem Hals eine H-förmige Punze sowie im r. F. der ligierte rechteckige Gegenstempel MP VES.

Rückseite: Stoßender Stier nach r. Darauf Punze D.

Mit Gegenstempel: Mit einem oder mehreren Gegenstempeln versehen. Diese sind u. a. zum Zweck der Auf- oder Abwertung und zur Anerkennung des Wertes angebracht, können auf den Ausgeber hinweisen oder in historischen Sammlungen den Besitzer eines Objektes.

Mit Punze: Einrieb mit einer Punze, zeitgenössisch oder später angebracht. Im Gegensatz zum stärker elaborierten Gegenstempel wird eine Punze als einfachere, dem Münzkörper beigebrachte (negative) Vertiefung mit Buchstaben oder Ziffer, meist ohne eigene Randgestaltung definiert. Nicht zu verwechseln mit den positiven Buchstaben- oder Bildpunzen, welche bei der Stempelherstellung Anwendung finden.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.69 g; Durchmesser: 18 mm;
Stempelstellung: 4 h

Ereignisse

Hergestellt wann 15-13 v. Chr.

wer

wo Lyon

Beauftragt wann

	wer	Augustus (-63-14)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Brüder Egger (Budapest und Wien)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Westeuropa

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber
- Tier

Literatur

- BMCRE I 78 Nr. 451-453 (15-12 v. Chr.). - Vgl. zum Gegenstempel: U. Werz, Gegenstempel auf Reichs- und Provinzialprägungen der römischen Kaiserzeit. Katalog der Sammlung Dr. Konrad Bech (2004) 77 Nr. 132-133..
- BNat I³ Nr. 1373-1382 (15 v. Chr.).
- RIC I² Nr. 167 a (datiert 15-13 v. Chr.).